

## Papst Franziskus gestorben: So läuft die Wahl seines Nachfolgers ab!

Papst Franziskus ist am 21.04.2025 verstorben. Erfahren Sie hier, wie die Papstwahl und Trauerfeierlichkeiten im Vatikan ablaufen.



**Vatikanstadt, Italien** - Der Tod von Papst Franziskus hat am 21. April 2025 weltweit Trauer ausgelöst. Der 88-jährige verschied am Ostermontag, was eine sofortige Reaktion im Vatikan hervorruft. Der derzeitige Camerlengo, Kardinal Kevin Farrell, bestätigte den Tod des Papstes und informierte umgehend das Kardinalskollegium, bevor eine öffentliche Erklärung erfolgt.

Nach den festgelegten Traditionen markiert die sofortige Einleitung des Wahlprozesses für einen neuen Papst diesen bedeutenden Umbruch. Der Siegelring des verstorbenen Papstes wird entwertet oder zerstört, was symbolisch das Ende seiner Herrschaft darstellt. Die nachfolgenden Tage sind von Trauer

geprägt, in denen die katholische Gemeinschaft einem neun Tage dauernden Trauerzeitraum, auch bekannt als Novendiale, begegnet.

## **Trauerzeit und Beerdigung**

Italien wird in der Regel eine nationale Trauerzeit ausrufen. In der Zwischenzeit wird der Leichnam von Papst Franziskus im Petersdom aufgebahrt, wo viele Gläubige die Gelegenheit nutzen, ihm die letzte Ehre zu erweisen. Er wird in einem offenen Sarg ohne viel Pomp aufgebahrt, was eine Abkehr von früheren Praktiken darstellt, und wird nicht einbalsamisiert. Während dieser Trauerzeit werden tägliche Gebetsgottesdienste und Requiems abgehalten.

Die Beerdigung des Papstes findet voraussichtlich vier bis sechs Tage nach seinem Tod auf dem Petersplatz statt. Anders als andere Päpste, die in ineinander verschachtelten Särgen beigesetzt wurden, wird Franziskus in einem Sarg aus Holz und Zink beigesetzt. Zu bemerken ist, dass er entschieden hat, in der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom beigesetzt zu werden, was ihn zum ersten Papst seit einem Jahrhundert macht, der außerhalb des Vatikans ruhen wird.

## **Der Wahlprozess**

Nach der Beerdigung wird der Vatikan in eine Phase namens sede vacante eintreten, in der das Kardinalskollegium die Herrschaft übernimmt. Die Wahl eines neuen Papstes erfolgt durch ein Konklave, das zwei bis drei Wochen nach der Beerdigung, voraussichtlich im Mai, zusammentritt. Jeder getaufte römisch-katholische Mann kann Papst werden, allerdings wurde in den letzten 700 Jahren der Papst meist aus dem Kardinalskollegium gewählt.

Nur Kardinäle unter 80 Jahren sind wahlberechtigt, und aktuell gibt es etwa 137 wahlberechtigte Kardinäle. Vor dem Konklave feiern sie eine Heilige Messe in der Petersbasilika. Nach dem

Ausruf „Extra omnes!“ verlassen alle, bis auf die wahlberechtigten Kardinäle, die Sixtinische Kapelle.

Die Kardinäle diskutieren offen über Kandidaten hinsichtlich ihrer geistlichen Integrität, Führungsqualitäten und theologischen Kenntnisse. Bei der Abstimmung schreibt jeder Kardinal den Namen seines Kandidaten auf einen Stimmzettel. Eine Zweidrittelmehrheit ist für die Wahl erforderlich. Sollte dies nicht gelingen, werden die Stimmzettel verbrannt, was schwarzen Rauch erzeugt. Weißer Rauch hingegen signalisiert die Wahl eines neuen Papstes, der anschließend vom Kardinalprotodiakon mit den Worten „Habemus Papam“ vorgestellt wird und seinen ersten Segen „Urbi et Orbi“ erteilt.

Die Dauer des Konklaves kann variieren, aber typischerweise wird ein neuer Papst innerhalb einiger Tage ernannt, möglicherweise Mitte Mai könnte er bereits der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

| Details        |                                                                                                                                                       |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Tod                                                                                                                                                   |
| <b>Ort</b>     | Vatikanstadt, Italien                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a></li><li>• <a href="http://www.gala.de">www.gala.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**